



Schneuwly André

EVALFRI – Ist das System zur Funktionsbewertung im Kanton Freiburg noch zeitgemäss – das Beispiel der Einstufung des Forstpersonals zeigt Ungereimtheiten

Mitunterzeichner: 0

Datum der Einreichung: 09.04.19

DFIN/DIAF

Begehren

EVALFRI ist das System zur Funktionsbewertung im Kanton Freiburg seit 2001. Entspricht diese Evaluation noch der heutigen Zeit, den aktuellen Ansprüchen in den verschiedenen Bereichen und den heutigen Ausbildungen? Die Fragen zur Einstufung im Bereich des Forstpersonals zeigt auf, dass es im System Ungereimtheiten, Unklarheiten und Lücken gibt.

Fragen zur Einstufung beim Forstpersonal:

1. Warum hat das Forstpersonal beim Staat schlechtere Anstellungsbedingungen als in Revierkörperschaften oder bei Forstunternehmern? D.h. aus welchem Grund macht der Staat Freiburg als wichtiger Arbeitgeber beim GAV nicht mit oder passt sich diesem an?
2. Aus welchem Grund wurde die Einstufung von Funktionen wie derjenigen des Försters/der Försterin innerhalb EVALFRI seit 2001 nie mehr an die stetig wachsenden Anforderungen angepasst? Die forstlichen Betriebseinheiten wurden seit 2000 im ganzen Kanton gegründet, was grosse Auswirkungen auf diese Funktion hat: grössere Einheiten, mehr Personalführung, Verantwortung im Holzverkauf usw.
3. Wie gedenkt der Staat dem anstehenden Generationswechsel beim Forstpersonal zu begegnen, dies auch unter dem Gesichtspunkt des schweizweiten Fachkräftemangels?

Allgemeine Fragen:

4. Entspricht das gegenwärtige System der Funktionsbewertung EVALFRI aus dem Jahre 2001 noch den heutigen Gegebenheiten?
5. Gibt es Vergleiche mit Einstufungs-Systemen aus anderen Kantonen?

—